

Wir möchten, dass Sie
Banff
Briquettes
kaufen.

Die beste Kohle für Ofen,
Herde, Kochöfen, Heizöfen.

Wir möchten,
dass Sie Briquettes zu unserm
Schaden kaufen.

Kommen Sie zu unsfer
Ofen und lassen Sie sich über die
moderne Kohle
erklären.

Kramer & Co.,
Agenzien. Broad Str.
Whitmore Bros.,
Office an South Railway Str.

Regina.

Herr und Frau Hermann Goll-
nid sind von ihrer Reise nach der
Stadt zurückgekehrt.

Die Beschwerden der Chinesen
Reginas gegen Bürgermeister Smith
und die Polizei fanden keine Worte
im Gericht zur Verhandlung. Herr
G. G. D. Wood vertrat die Sache der
besoffen Söhne Chinas, während
Herr Norman McHenry für den Ma-
nor auftrat. Der Richter entschied, dass
Herr Smith sich seines Vergehens
schuldig gemacht habe. Die Fälle ge-
gen die Polizei werden noch verhan-
delt.

Herr Andreas Adzchner, der vor
einiger Zeit nach Ungarn gereist ist,
wo seine Frau schwer erkrankt war, hat
an Freunde in Regina geschrieben,
dass sie ihrem Leid erlegen ist.

Herr Mathias Brehm und Sohne
in der Stadt. Während sie hier waren,
kaufte sich Herr Brehm von Phil.
Ridel ein Paar Bier zu \$450.00.
Am Abend verlammte sich dann eine
kleine Gesellschaft in Hause seines
Sohns M. Dummer und fehlte es
nicht an einem guten Glas Bier, mit
dem auf die Gesundheit der neu-
gekauften Bier getrunken wurde. Von
menschlicher Seite ist also alles getan,
um die Bierde möglichst lange an
Leben zu halten.

Auf der letzten jährlichen Ver-
sammlung der Zeländer Reginas wurden
die folgenden Herren für das
kommende Jahr zu Beamten gewählt:
Jos. Bole, Ehrenpräsident; John Mc-
Carthy, Präsident; John S. Douton,
1. Vize-Präsident; A. J. Bechtel,
2. Vize-Präsident; A. E. Gorman,
Sekretär; J. A. Belfman, Stellvertreter;
Sekretär; J. A. Morton, Schatzmeister.

Herr W. M. Bredt, der, wie wir
sich in der letzten Runde meldeten,
zum Direktor der Dominion Short-
horn-Züchter für unsere Provinz er-
nannt wurde, ist auch als Vertreter
Saskatchewans für die National Live
Stock Vereinigung gewählt worden.
Außerdem bestimmten ihn die Ge-
samtreter von Manitoba, Saskatchewan
und Alberta, ungefähr 15 Mann,
als ihren Sprecher für die
Antwort auf die Schlafanzipate der
Mitglieder des Orients und ist dies
sicher eine Ehre und Anerkennung für
Herrn Bredt als fremde geborenen
Canadier.

Die Bizen-Kommission hatte
am letzten Sonnabend Nachmittag
eine Versammlung in der Halle des
Smith Block an Rose Str. und wurde
die Bizen an folgende Hotelbesitzer
ausgegeben: Cameron & Faben, Rou-
leau; R. Cohen, Canora; Mr. Ste-
venson, Fairlight; P. G. Jansen,
Valdor. Ein Gesuch für eine Bizen
für ein Hotel in Caron wurde bis
zum 19. März verschoben.

Das neuere Bankinstitut Cana-
adas ist die Bank of Winnipeg und ist es leicht möglich, dass eine Zweig-
stelle in Regina eröffnet wird. Dies
würde die erste Bank unserer Stadt
sein.

Die Zulage der Gehälter, um
die verschiedenen Beamte der Stadt ge-
fragt hatten, ist nicht bewilligt worden
und dies mit Recht; denn bei der
jetigen Geldknappheit sind \$1000, die
einen der Clerks erhalten, sicher ein
hohes Gehalt.

Frau John Linz, von deren
Krankheit wir in der letzten Woche be-
richteten, ist am Freitag gestorben und wurde am Sonntag beerdigt. Unser
innigstes Beileid.

In der am letzten Freitag
Abend abgehaltenen Stadtratssitzung wurden
\$5000 für das kommende
Jahr bewilligt, um die Handelskom-
mission zu unterstützen.

Peart Bros. Hardware Co.
Limited.

Während des Monats Januar werden wir den Rest unserer Heiz-
Dosen mit 20 Prozent Abhag auf den bereits niedrigen Preis
verkaufen.

Eine gute Gelegenheit, einen Heiz-Ofen
zu einem sehr billigen Preis zu kaufen.
Nur für Sie.

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.
Smith & Fergusons alter Platz.

mer (Board of Trade) in den Stand
zu jenen, weiter die Vorteile Reginas
und Umgegend im Osten Canadas
und in den Ver. Staaten bekannt zu
machen und dadurch Handel und In-
dustrie heranzuziehen.

Herr Jakob Herr hat Besuch von
seinem Bruder aus den Staaten.

Die Direktoren-Gesellschaft
der Regina Ausstellungs-Gesellschaft
wurde nicht, wie erit gemeldet, am
letzen Freitag abgehalten, da sowohl
der Präsident Herr P. M. Bredt wie
auch der Vize-Präsident Herr J. A. Bole
nicht in der Stadt waren. Die
Versammlung ist nun für Freitag den
21. Februar einberufen worden.

Am 13. ds. Wts. verkaufte Herr
Nikolaus Brehm sein Haus an der
Ottawa Straße, da er sich sehr auf
seiner Farm bei Rouleau niedergelassen
will. Der Hausverkauf wurde natür-
lich auch gebührend in Hause seines
Schwagers Alexander Dummer ge-
feiert und war Herr Arzt einer
der liebsten der Anwesenden, der sich
freut. Herr Brehm als Radbar zu
bekommen. Wir schließen uns der
Gesellschaft an und wünschen dem
jungen Farmer Glück in seinem Un-
ternehmen.

Die Real Estate Händler Regi-
nas behaupten, zahlreiche Anträge
nach Farmländer vom Osten und
von den Ver. Staaten zu erhalten.
Sollten wir ein günstiges Frühjahr
haben, so wird das Landgeschäft einen
guten Aufschwung haben.

Am letzten Donnerstag hatten
die Columbus-Ritter eine kleine Feier
in der Stadt, bei der sich alle An-
wesenden gut amüsiert haben. Es wurde
bis zum frühen Morgen getanzt.

Herr Martin Lofd, von dessen
Erkrankung, wie schon vor einigen
Wochen schrieb, ist in der Nacht vom
Sonntag zum Montag entstiegen.

Die Beerdigung fand Dienstag Nach-
mittag statt. Den trauernden Hinter-
bliebenen unter innigstem Beileid.

Am Freitag den 14. Februar er-
fand im Hause des Herrn Schubert
die Gründung des geplanten Deut-
schen Vereins statt. Anwesend waren
15 Herren, die einstimmig die Grün-
dung des Vereins beschlossen und sich
nachher durch Unterschrift verpflichtet
ten, dem Verein als Mitglieder beizutreten.

Die von einem 2 Wochen
vorher gewählten Komitee ausgearbei-
teten prosvisorischen Statuten werden
im Gang angenommen. Die hier-
auf stattfindende Beamtewahl ergab
folgendes Resultat:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln. Die
folgenden Gesellschaften sind am An-
halt beteiligt:

Präsident: Mar Schubert
Vize-Präsident: Carl Molter
Schriftführer: W. Bieckhovs

Stellv. Schrift. C. Kint

Kassier: Jakob Zerr

1. Revisor: Frank Brunner

2. Revisor: Emil Kunolt

Sämtliche Herren nahmen die Wahl
mit Dank an. Bei Beratung der Vo-
rfäge wurde der Antrag gestellt und
angenommen, ein fünfjähriges
Komitee zu wählen, das sich eingehend
damit beschäftigen soll und der nächs-
ten Versammlung Bericht erstatten.

Als Tag der nächsten Sitzung wurde
Sonnabend der 22. Februar festgelegt
und die Einladung des Herrn Palm

angenommen, die Sitzung in seiner
Wohnung McNaught Str. 2247 ab-

zuhalten. Zur dieser Versammlung ist
jeder achtbare Deutsche hierdurch be-
stens eingeladen.

Herr Patterson von Winnipeg
war am letzten Mittwoch in Regina, um
mit den Belehrern der Reginaer
Wühle die Anprüche, die diefeben ge-
gen die verschiedenen Versicherungs-
Gesellschaften haben, zu regeln